

Wd
665



h.



h. 69, 9.

Wd
665

Abdruck der Schrift/ welche auff
 dem zienern Sarg
 Des
 Jeho zu seiner Ruhe getragenen Fürstlichen
 Fräuleins/ Fräulein
Sophien Elisabethen / Herzogin zu Sachsen / *filia Ernesti
pü.*
 gestanden.

Den 29. Maij 1663.

BIBLIOTHECA
 PONICKAVIANA

UNIVERSITÄT
 HALLE
 (SÄLE)



Auff der mitten des Sarges stund fol-
gende Schrift:

I E S U S.

Es Durchleuchtigen Hochgebornen Für-
sten und Herrn/Herrn ERNSTEN/ Herkogen zu
Sachsen/ Jülich/ Cleve und Bergen/ &c. und Seiner
Fürstl. Gn. Herkgeliebten Gemahlin / Frauen ELIZ-
SABETH SOPHYEN/ gebornen und ver-
mählten Herkogin zu Sachsen / Jülich / Cleve und Bergen / &c.
Achtzehendes Fürstliches Kind / und sechste Fräulein Tochter

SOPHYA ELIZABETHA

Herkogin zu Sachsen/ &c. wurde geboren auff dem Fürstlichen Hause
Friedenstein / Dienstags den 19. Maji zu Mittage umb 12 Uhr / An-
no 1663. und an eben diesem Tage durch die Heilige Tauffe wieder-
geboren. Nachdem es aber dieses Welt-Liecht in kümmerlichem
schwachen Leibes-Zustande kaum vier Tage angeschauet / ist es
Sonnabends/ am 23. dieses Monats / nach Mittags umb zwey Uhr/
aus dieser Eitelkeit zu dem heiligen allererfreulichsten Anschauen des
grossen Gottes / schleunig und seliglich durch den zeitigen Tod be-
fördert worden / und hat also den endlichen vollkommlichen Zweck
aller Christgläubigen durch Gottes gnädigen Willen / in dem ersten
Beginn seiner Tage / der Seelen nach / erreicht / mit welcher das
verbliechene Körperlein zu seiner Zeit der HERR des Lebens / und
Überwinder des Todes / in ewiger Glückseligkeit vereinigen wird /
umb seines heiligen Verdienstes / gloriwürdiger Auferste-
hung/ und siegreichen Himmelfahrt wil-
len / AMEN.

An der rechten Seiten des Sarges waren
diese Verse / (welche auch bey der Leichbestattung
sind gesungen worden /) ange-
schrieben:

Dein Blut / Herr Christ / wie auch Gerechtigkeit
War meine Zierd / Schmuck / Cron / und Ehren-Kleid /
Als mich mein Gott erst durch das Wasser-Bad
Entsündigt / und zum Kind erwehlet hat /
Und bald darauff aus dieser Sterblichkeit
Sehr wol versetzt zu meiner Seligkeit.

An der lincken Seiten folgende:

Ich bin nunmehr mit Weißheit außgeziert /
In Gottes Haus zu bleiben eingeführt /
Wohn Engeln und den Auserwehltten bey /
Leb alles Leids und alles Kummers frey /
Ich lobe Gott / und schau ihn jederzeit /
Und freue mich in alle Ewigkeit.





Auff der



mählten Herzog
Achtzehendes Jü

SDP

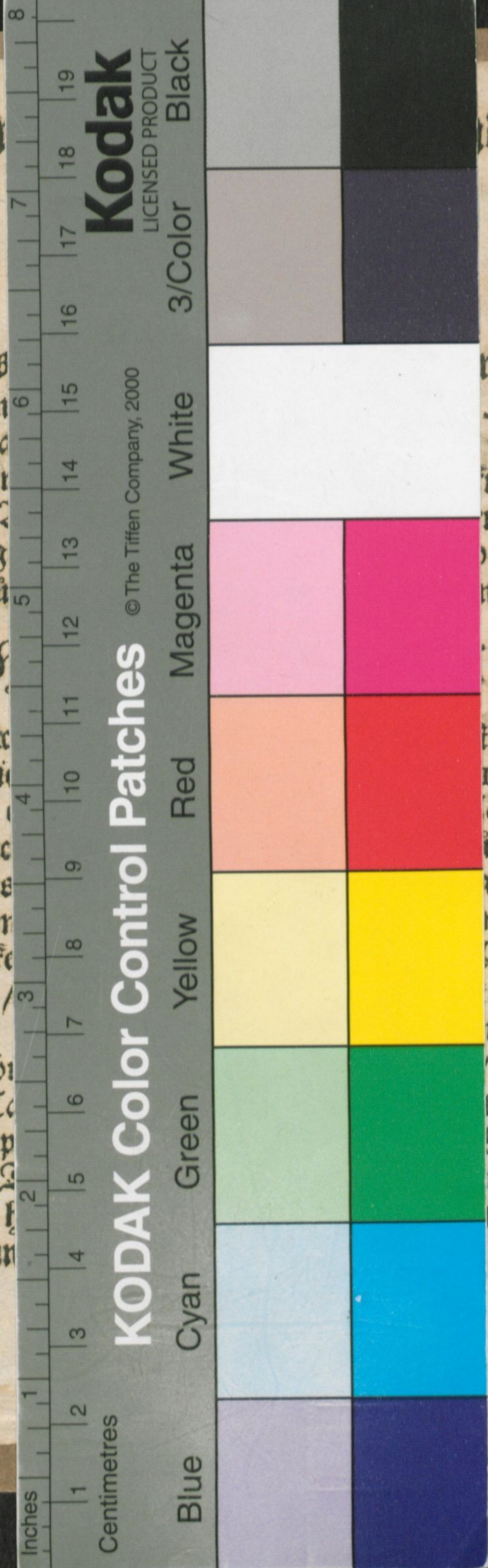
Herzogin zu Sac
Friedenstein / Di
no 1663, und an
geboren. Nac
schwachen Leibes
Sonnabends / an
aus dieser Eitelke
grossen Gottes /
fördert worden /
aller Christgläub
Beginn seiner Le
verblichene Corp
Überwinder des
umb seines h
hun

id fol

renen Für
Herzogen zu
und Seiner
rauen E. J.
nen und ver
Bergen / zc.
Tochter

HA

lichen Hause
12 Uhr / An-
auffe wieder
immerlichem
uet / ist es
mb zwey Uhr /
anschauen des
igen Tod be
lichen Zweck
in dem ersten
welcher das
Lebens / und
inigen wird /
ufferste



Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

Inches
Centimetres

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

